

## Die Vorzüge und die Zwecke der Pilgerfahrt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ، وَنَسْتَغْفِرُهُ  
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

*Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.*

### **Verehrte Muslime,**

wir sind immer noch beim Thema der Pilgerfahrt. Heute widmen wir uns den Zwecken und den Vorzügen der Pilgerfahrt, damit wir Muslime diese besondere Anbetung so verrichten, wie es sich gebührt. Allah تَعَالَى و سُبْحَانَهُ hat Seinem Propheten Ibrahim عَلَيْهِ السَّلَام dazu aufgefordert, das Haus zu erbauen, ausschließlich mit dem Ziel, die Einigkeit Allahs aufrichtig zu erfüllen. So sagt Allah عز و جل: **„Und als Wir Ibrahim die Stelle des Hauses zuwiesen: „Geselle Mir nichts bei...“** [Al-Hadsch:26] Ein weiterer Zweck der Pilgerfahrt besteht darin, die vollkommene Ergebenheit gegenüber den Geboten und den Anweisungen Allahs. Dabei verrichtet der pilgernde Muslim alle dazugehörigen Maßnahmen in Anlehnung an der Vorgehensweise unseres Propheten Muhammed صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ. Selbst wenn der Pilger die Ziele der Pilgerfahrt nicht kennt, ist er gefügig und folgsam in der Verrichtung der Pilgerfahrt.

### **Verehrte Muslime,**

ein weiteres Ziel der Pilgerfahrt besteht darin, die Charakterzüge zu verbessern. Nicht ohne Grund untersagt Allah عز و جل den Pilgernden, zu streiten oder Anstößiges während der Pilgerreise zu sprechen. Allah sagt تَعَالَى nämlich: **„...Wer in ihnen die Durchführung der Pilgerfahrt beschlossen hat, der darf keinen Beischlaf ausüben, keinen Frevel begehen und nicht Streit führen während der Pilgerfahrt. Und was ihr an Gutem tut, Allah weiß es...“** [Al-Baqara:197] Das ist eine wichtige Disziplin für den pilgernden Muslim. Denn er gewöhnt sich an diese Regeln und kann sich auch nach der Beendigung der Pilgerfahrt daranhalten. Allah تَعَالَى و سُبْحَانَهُ fährt mit diesem koranischen Vers fort und sagt: **„...Und versorgt euch mit Reisevorrat, doch der beste Vorrat ist die Gottesfurcht. Und fürchtet Mich, ô die ihr Verstand besitzt!“** [Al-Baqara:197] An dieser Stelle besteht ein deutlicher Hinweis Allahs an Seine Diener, sich auf das Jenseits entsprechend vorzubereiten, und zwar, mit der Gottesfurcht, die sich im Gehorsam erfüllt. Weiter werden die pilgernden Muslime dazu angehalten, die Kulthandlungen Allahs, also die vorgeschriebenen Anbetungen, hochzuehren. Denn das ist ein Ausdruck, der von der Gottesfurcht der Herzen herrührt. Dazu wird ein moderater und gemäßiger Umgang zwischen den diesseitigen und den jenseitigen Angelegenheiten benötigt. Allah hat es nämlich erlaubt, nebst den religiösen Handlungen Handel bzw. Gewinnerzielung auszuüben, solange erstere nicht beeinträchtigt werden.

### **Liebe Geschwister im Islam,**

abschließend möchten wir eine Überlieferung vortragen, die all die Vorzüge der Pilgerfahrt beinhaltet. Als zwei Männer zum Propheten kamen und über die Vorzüge der Pilgerfahrt erfahren wollten, antwortete der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

„Mit jedem Schritt, den dein Kamel macht, wenn du mit der Absicht zu pilgern dein Zuhause verlässt, wird eine gute Tat für dich niedergeschrieben, während gleichzeitig eine Sünde vergeben wird. Die Belohnung der zwei Gebetseinheiten nach Tawaf (Umrundung der Kaa<sup>3</sup>ba) entspricht dem, als hättest du einen Sklaven von den Söhnen Ismaels befreit. Die Belohnung von Sa<sup>3</sup>y zwischen Safa und Marwa entspricht dem, als hätte man 70 Sklaven befreit und wenn die Menschen sich am Hügel von <sup>3</sup>Arafat versammeln, wird Allah zum untersten Himmel herabkommen. Mit Würde sagt Allah zu den Engeln: **„Seht zu Meinen Dienern, wie sie zerzaust von weiten Teilen der Erde zu Mir gekommen sind und Mich um Gnade bitten. Ô ihr, Menschen, Selbst wenn eure Sünden an der Anzahl so groß sind, wie der Schaum des Meeres, so habe Ich sie euch alle vergeben!“** Was das Steinigen des Satans betrifft, so wird für jeden Stein, der geworfen wird, eine Sünde vergeben. Die Belohnung für das Opfern eines Tieres ist bei Allah gut aufbewahrt. Für das Rasieren deiner Haare wird mit jedem Haar, das herunterfällt eine gute Tat niedergeschrieben, während gleichzeitig eine Sünde vergeben wird. Nach all dem, wenn der pilgernde Muslim seinen Tawaf vollzieht, bleibt keine einzige Sünde an ihm haften. Ein Engel wird seine Hand auf seinen Rücken zwischen die Schulterblätter legen und sagen: **„Jetzt kannst du mit deinen Taten wiederaufnehmen. Alle deine vorherigen Sünden wurden vergeben!“**

Überliefert bei At-Tabarani und Al-Albani stufte dies als authentisch ein.

**Auf dass, Allah عز وجل uns hilft, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und auf, dass Allah تعالی سبحانه و تعالی العالمین uns stets den geraden Weg leitet. آمین و الحمد لله رب العالمین**